

S a m m l u n g  
d e r  
G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n  
f ü r d a s K ö n i g r e i c h S a c h s e n .  
29<sup>tes</sup> Stück, vom Jahre 1832.

---

N<sup>o</sup> 54.) V e r o r d n u n g ,

den jährlichen Wechsel der auf Zeit gewählten Rathsmitglieder und  
Stadtverordneten betreffend;

vom 18<sup>ten</sup> Juli 1832.

Auf Veranlassung einer über die Anwendung der im §. 8. des Gesetzes, die Publication und Einführung der allgemeinen Städte-Ordnung betreffend, vom 2<sup>ten</sup> Februar dieses Jahres, wegen des Wechsels der zuerst auf Zeit gewählten Rathsmitglieder, enthaltenen transitorischen Vorschrift:

„daß von den zuerst erwähnten unbesoldeten Rathsmitgliedern ein Drittel schon nach einem Jahre, und ein zweites Drittel nach zwei Jahren austreten müsse,“  
geschickenen Anfrage ist zu bemerken gewesen, daß bei der Fassung dieser Gesetzesstelle, im Widerspruche mit der Bestimmung des §. 196. der allgemeinen Städte-Ordnung selbst, der nach gedachten §. 196. verglichen mit §. 124. zwischen den auf Zeit gewählten Rathsmitgliedern und den Stadtverordneten, hinsichtlich des ein- und zweijährigen Wechsels derselben, festgesetzte Unterschied unbrachtet geblieben sei.

Zur Berichtigung dieses in nurgedachter Gesetzesstelle entdeckten Irrthums wird daher, mit Sr. Königlichem Majestät und des Prinzen Mitregenten Königlichem Hoheit Höchster Genehmigung, hiedurch bekannt gemacht,